



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 353 | Mai 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

20 JAHRE GENUSS IM MARKT CAFÉ



© Elke Thomasser

Bgm. Christian Poglitsch gratulierte Ulli Fleissner (1.v.l.), Tochter Isabella Fleissner (1.v.r.) und Nichte Katharina Baumgartner (hinten rechts) zum 20-jährigen Bestehen des Markt Cafés. Die beiden Söhne von Isabella, Johannes (vorne 2.v.l.) und Jakob (vorne 2.v.r.) unterstützen das Familienunternehmen jetzt schon tatkräftig.

Was einst mit zwei Pasta-Gerichten und einem einzigen Tisch begann, ist heute weit über die Region hinaus als beliebter Treffpunkt für Feinschmecker bekannt. Am 12. und 13. Juni feiern Isabella, Ulli und ihr Team das 20-Jahr-Jubiläum mit Pasta-Variationen, regionalen Spezialitäten, Live-Musik und einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein – ein Fest für Stammgäste und neue Gäste gleichermaßen.

Bericht Seite 7



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

„Regional ist genial“ – dieser von mir gerne verwendete Satz ist weit mehr als nur ein Motto. Er beschreibt eine Haltung, die unsere Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See schon lange prägt. Regionalität bedeutet Verbundenheit mit unserer Heimat, Vertrauen in die Menschen vor Ort und Wertschätzung für jene, die mit Fleiß und Herzblut unsere Region gestalten. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig und austauschbar geworden ist, gewinnen regionale Kreisläufe, kurze Wege und lokale Wertschöpfung zunehmend an Bedeutung. Wenn wir regional einkaufen, stärken wir unsere heimischen Betriebe, sichern Arbeitsplätze und tragen dazu bei, dass das Geld in unserer Gemeinde bleibt. Gleichzeitig fördern wir nachhaltiges Handeln, denn kurze Transportwege schonen Ressourcen und die Umwelt.

Regionalität bedeutet aber auch Qualität und Produkte, die mit Leidenschaft hergestellt werden, Lebensmittel mit nachvollziehbarer Herkunft und persönliche Begegnungen, die man in anonymen Einkaufswelten oft vermisst.

Ein wunderbares Beispiel dafür ist das Markt Café in Müllnern, das heuer sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Direkt in der traditionsreichen Finkensteiner Nudelfabrik gelegen, hat sich das Markt Café in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem echten Aushängeschild unserer Region entwickelt. Was 2006 mit zwei Pasta-Gerichten und einem einzigen Tisch vor der Tür begann, wurde durch Mut, Ideenreichtum und unermüdlichen Einsatz von Ulrike „Ulli“ Fleissner Schritt für Schritt zu einem beliebten Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer aus nah und fern. Heute steht das Markt Café weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus für gelebte Regionalität, Herzlichkeit und Qualität. Seit 2022 führt Tochter Isabella gemeinsam mit ihrem engagierten Team den Betrieb mit frischen Ideen und großer Leidenschaft weiter. Neben köstlichen Nudelgerichten, hausgemachten Dolci und feinen Spezialitäten bietet auch der angeschlossene Feinkostladen mit über 90 Nudelsorten und regionalen Produkten ein Stück heimischer Genussskultur zum Mitnehmen.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Am 12. und 13. Juni wird dieses besondere Jubiläum gebührend gefeiert. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Fest mit regionalen Partnerbetrieben, kulinarischen Schmankerln, Live-Musik und einem Programm für die ganze Familie. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig Regionalität in unserer Gemeinde gelebt wird.

Auch der Faaker Bauernmarkt ist seit Jahrzehnten ein Symbol für Gemeinschaft und regionale Stärke. Heuer feiert dieser beliebte Treffpunkt bereits sein 40-jähriges Bestehen. Von Mai bis September verwandelt sich der Marktplatz in Faak am See jeden Donnerstagabend in einen Ort der Begegnung, an dem regionale Produkte, Kunsthandwerk und Kärntner Spezialitäten im Mittelpunkt stehen. Besonders erfreulich ist, dass neben bewährten Angeboten auch immer wieder neue Ausstellerinnen und Aussteller dabei sind. Die gemütliche Atmosphäre macht den Bauernmarkt zu einem wichtigen Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Regionalität bedeutet aber nicht nur Genuss und Wirtschaftskraft, sondern auch Lebensqualität für unsere Familien und Kinder. Deshalb freut es mich besonders, dass wir auch heuer wieder die beliebte Jugendfreikartenaktion für unser Gemeindestrandbad Faak am See anbieten können. Jugendliche mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde und unter 16 Jahren erhalten kostenlos eine Saisonkarte. Damit möchten wir unseren jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen Sommer voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft ermöglichen – direkt vor der eigenen Haustür, eingebettet in unsere wunderschöne Natur.

All diese Beispiele zeigen, dass Regionalität Menschen verbindet, unsere Wirtschaft stärkt und unsere Gemeinde lebens- und liebenswert macht. Jeder Einkauf beim heimischen Betrieb, jeder Besuch am Bauernmarkt und jede bewusste Entscheidung für regionale Angebote trägt dazu bei, unsere Heimat nachhaltig zu stärken.

Lassen wir uns daher auch weiterhin gemeinsam von dem Gedanken „Regional ist genial“ leiten – weil das Gute oft näher liegt, als man denkt.

*Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister*

*Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at*

Aus dem Inhalt

Freikartenaktion für das Strandbad	4
Community-Nurse	5
3. Clean-up-Day	6
ÖWR Faaker See	8
Veranstaltungen am Aichwaldsee – Juni 2026	11
Seniorenclub Finkenstein	15
Standesamt	16
Aus dem Kindergarten	17-19
Aus den Volksschulen	20-25
Neues aus Musikschule Dreiländereck	26
Ironman Austria	27

Wassergenossenschaft Aichwald-Faakersee-Süd Wasserwartin / Wasserwart gesucht



Wir sorgen dafür, dass die Bevölkerung rund um die Uhr mit sauberem und hochwertigem Trinkwasser versorgt wird. Als verantwortungsbewusster Dienstleister kümmern wir uns um die Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser – stets mit höchstem Anspruch an Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine engagierte Persönlichkeit als Wasserwartin/Wasserwart für die Wassergenossenschaft

Ihre Aufgaben

- Herstellung, Instandhaltung und Überprüfung der Wasserversorgungsanlagen
- Ein- und Ausbau von Wasserzählern sowie Durchführung von Ablesungen
- Behebung von Rohrgebrechen und Störungen
- Laufende Kontroll- und Wartungsarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, bevorzugt im Bereich Installationstechnik
- Bereitschaft zur Ausbildung als Wasserwartin/Wasserwart bzw. Wassermeisterin/Wassermeister
- Führerschein der Klasse B, Führerschein BE von Vorteil
- Gute EDV-Anwendungskennntnisse (Word, Excel und ähnliche Programme)
- Unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Einsatzbereitschaft sowie sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Langfristige und krisensichere Anstellung
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Arbeits- und Schutzbekleidung
- Fundierte Einschulung und Unterstützung bei der Weiterbildung
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team

Arbeitszeit/Erreichbarkeit

- Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 32 bis 38,5 Wochenstunden
- Die Arbeitszeiten können individuell vereinbart werden
- Mobilität zum Arbeitsort muss gegeben sein

Entlohnung: Das Mindestentgelt für die Stelle als Wasserwartin/Wasserwart beträgt 2.948,85 Euro brutto pro Monat auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Bewerbung: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: technik@aichwald-faakersee-sued.at
Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizulegen:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Führerscheins
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnisse sowie Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Berufsweg
- Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst

Unser Tageszentrum für Senior*innen in Finkenstein!



*Hier gibt's Herz, Humor & Kaffee –
fehlen nur noch Sie als Tagesgast!*



- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Spezialangebot für demenziell Erkrankte
- Großzügiges Raumangebot
- Gemeinsam aktiv den Tag gestalten

Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr

Adresse: Birkenweg 11, Finkenstein am Faaker See

Informationen unter 0676/8990 1310 oder tz-finkenstein@hilfswerk.co.at

hilfswerk-ktn.at



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

Freikartenaktion für das Strandbad Faak am See – Sommer 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Freikartenaktion der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde.

Wer kann eine Freikarte erhalten?

Die Aktion richtet sich an einheimische Kinder und Jugendliche (mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See) im Alter von 6 bis 15 Jahren.

So funktioniert's: Die Gutscheine sind wie gewohnt am Gemeindeamt abzuholen. Mit dem Gutschein und einem Passfoto geht es dann zum Strandbad Faak am See.

Dort wird die persönliche Saisonkarte ausgestellt und der Sommer kann beginnen! Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien einen sonnigen, erholsamen und vor allem gesunden Sommer 2026!



v.l.n.r.: Betriebsleiter Josef Jereb, Bgm. Christian Poglitsch und Geschäftsführer Vbgm. Ing. Alexander Linder freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Rechtstipp von Ihrer Notarsubstitutin

Unternehmensgründung und Rechtsform

Wollen zwei oder mehrere Personen ein Unternehmen gründen, stehen sie vor einer zentralen Frage: Welche Rechtsform ist die beste?

Dies lässt sich nicht pauschal beantworten, sondern muss jeweils im Einzelfall geprüft werden. Ein wichtiges Thema dabei ist die Haftung. Bei Gründung einer Personengesellschaft haften die Gesellschafter persönlich und unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen. Umgekehrt ist bei Gründung einer Kapitalgesellschaft (z.B. GmbH) die Haftung der Gesellschafter auf das Geschäftsvermögen beschränkt - sie haften daher nicht mit ihrem Privatvermögen. Die Gründung einer Kapitalgesellschaft ist jedoch finanziell aufwendiger, da bei Unterneh-



Mag. Caroline Fugger-Fitzek,
Notarsubstitutin

mensgründung ein gesetzliches Mindestkapital in die Gesellschaft einbezahlt werden muss. Weiters sieht das Gesetz bei Kapitalgesellschaften zwingende Regelungen vor, während der Personengesellschaftsvertrag einen größeren vertraglichen Gestaltungsspielraum zulässt. Bei der Rechtsformwahl spielen aber auch der Zweck des Unternehmens und steuerliche Aspekte eine wichtige Rolle.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Caroline Fugger-Fitzek – Notarsubstitutin
Öffentliche Notarin | Peraustraße 23 | 9500 Villach +43 4242 39955 |
office@notarin-fitzek.at /
www.notarin-fitzek.at




Hallo, wir sind DRAU DACH!

Ihre Experten für Dachdeckerei und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

Gut informiert durch den Monat – mit Katharina und Valentina



Gut zu wissen:

First Responder-System (roteskreuz.at)

First Responder sind engagierte Erstversorgerinnen und Erstversorger, die sich auch außerhalb ihrer regulären Dienstzeit freiwillig bereitstellen, um in medizinischen Notfällen schnell Hilfe zu leisten. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, sobald in der Gemeinde ein Notfall gemeldet wird.

Da First Responder meist in unmittelbarer Nähe wohnen, können sie häufig schneller am Einsatzort eintreffen als der Rettungsdienst. Dadurch ist es möglich, lebenswichtige Sofortmaßnahmen ohne Zeitverlust einzuleiten und die Zeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte bestmöglich zu überbrücken.

Jede Sekunde zählt – das Defi-Netzwerk

Ein lebensbedrohlicher Notfall kann jederzeit und überall eintreten. Um in solchen Situationen rasch helfen zu können, gibt es das Defi-Netzwerk. Ziel ist es, öffentlich zugängliche Defibrillatoren in einer zentralen Online-Datenbank zu erfassen. So kann im Ernstfall schnell das nächstgelegene Gerät gefunden und eingesetzt werden – ein wichtiger Beitrag, um Menschenleben zu retten. Die Standorte der Defibrillatoren in unserer Gemeinde finden Sie unter: <https://defi.notrufnoe.at/>

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Dienstag, 09. Juni um 14:00 Uhr
9584 Finkenstein am Faaker See,
Birkenweg 9 (Generationenraum)
Thema: Vorstellung „Mobiles Palliativteam,
LKH Villach“

Informationsabend

18. Juni um 17:00 Uhr im Generationenraum
9584 Finkenstein, Birkenweg 9
Thema: Aktivieren, begleiten, stimulieren, um verborgene
Schätze der Biografie in der täglichen Begleitung wieder
zum Vorschein zu bringen (Dr.ⁱⁿ Aleksandra Beges Deutz)

Veranstaltung

11. Juni um 17:00 Uhr im Generationenraum
9584 Finkenstein, Birkenweg 9
Einladung zum Klangbad (mit Barbara Linder)

**Die Teilnahme ist ausschließlich mit Anmeldung bis 8. Juni
möglich. Bitte melden Sie sich dazu bei den Community
Nurses an.**

**Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist ge-
meindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung.**
Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich,
Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,
katharina.dobernig@ktn.gde.at
Valentina Pezer, 0664 250 44 68,
valentina.pezer@ktn.gde.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20



LAND KÄRNTEN



- TANKSTELLE
- CARWASH
- AUTOAUFBEREITUNG

www.ursclean.at 04254 2177-0

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

3. Clean-up-Day – Erfolgreiche Müllsammelaktion am Faaker See

Im Rahmen der Initiative „mein SEE.“ wurde auch heuer wieder ein starkes Zeichen für den Schutz des Faaker Sees gesetzt. In Kooperation mit der Österreichischen Wasserrettung sowie mit Unterstützung der Marktgemeinde Finkenstein, des Abfallwirtschaftsverbandes Villach, Felix Krainer von „Planet Matters“ und zahlreicher engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisierte der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See erneut eine Flurreinigungsaktion rund um und im Faaker See.

Ob Jung oder Alt – auch viele Kinder beteiligten sich an der Aktion und zeigten eindrucksvoll, dass allen Generationen der Schutz der Natur und ihrer Umgebung am Herzen liegt. Gleichzeitig bestätigt sich ein erfreulicher Trend: Jedes Jahr schließen sich mehr Menschen der Initiative an, um aktiv zum Erhalt der außergewöhnlichen Natur- und Wasserqualität des Faaker Sees beizutragen.



© Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Hochmotiviert startete eine Gruppe von freiwilligen Helfern in den Clean-up-Day.

„Wir sind äußerst dankbar für die große Unterstützung und das wachsende Bewusstsein in der Bevölkerung. Es freut uns sehr zu sehen, dass unsere Initiative angenommen wird und immer mehr Menschen Verantwortung für ‚ihren‘ See übernehmen“, betont Michaela Tiefenbacher, Vorsitzende des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See.



Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Menge an Unrat an Land und am Wasser gefunden.

Neben der Reinigung der Ufer- und Freizeitbereiche wurde auch im und unter Wasser gesammelt. Felix Krainer von „Planet Matters“ begleitete die Aktion erneut mit der Kamera und dokumentierte nicht nur den engagierten Einsatz der Helferinnen und Helfer, sondern leider auch die Menge an Unrat, die sich im See und entlang der Uferbereiche befindet.

Ein besonderer Dank gilt der Einsatzstelle Faaker See der Österreichischen Wasserrettung, die erst kürzlich auch beim Waldbrand auf der Taborhöhe oberhalb des Faaker Sees großen Einsatz gezeigt hat. Dieses Engagement unterstreicht einmal mehr die Bedeutung gemeinschaftlicher Verantwortung für Natur und Region.

Tradition lebt wieder auf – Gasthof „Zur Post – Zenz“ öffnet seine Türen

Nach mehr als drei Jahren Schließung kehrt der traditionsreiche Gasthof „Zur Post – Zenz“ in Latschach endlich zurück – sehr zur Freude der Vereine, Gäste und Einheimischen. Mit Krisztina Hódi und Zoltán Varga übernimmt ein engagiertes Wirtepaar das bekannte Haus und möchte es wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für die Bevölkerung machen. Neben bodenständiger Kärntner Küche und gepflegten Getränken wird künftig auch wieder eine Zimmervermietung angeboten.

Dass die Wiedereröffnung bereits Anfang Mai möglich war, ist vor allem der großen Unterstützung aus der Latschacher Bevölkerung zu verdanken. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Dorfgemeinschaft packten über drei Wochen lang tatkräftig mit an – sei es bei Installations- und Elektroarbeiten, beim Reinigen oder bei der Pflege der Außenanlagen. Besonders groß war die Hilfsbereitschaft auch deshalb, weil Zoltán Varga selbst aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Latschach ist und bereits bei mehreren Einsätzen mitgewirkt hat. Auch beim traditionellen Latschacher Kirchtag am 4. und 5. Juli ziehen die Vereine wieder gemeinsam an einem Strang. Nach drei Jahren kehrt das Fest an seinen ursprünglichen Veranstaltungsort, den Gasthof „Zenz“, zurück. Die Dorfgemeinschaft und die Zech Latschach werden gemeinsam mit den neuen Wirtsleuten alles daransetzen, den Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Kirchtag zu bereiten.

Der Gasthof „Zur Post – Zenz“ hat nun wieder zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 22.00 Uhr, Freitag und Samstag von 8.00 bis 23.00 Uhr sowie Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr. Donnerstag ist Ruhetag.



v.l.n.r.: Zoltán Varga, Krisztina Hódi, Monika Moldovai und Zoltán Nagy freuen sich über die Wiedereröffnung des traditionsreichen Gasthofes „Zur Post – Zenz“ in Latschach.

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000

VILLACH
T +43 4242 34000

20 Jahre Markt Café – Ein köstliches Jubiläum

Direkt in der Finkensteiner Nudelfabrik, die seit 1907 am Faaker See Bach besteht, ist das Markt Café in Gödersdorf seit 20 Jahren ein fixer Treffpunkt für Feinschmecker und Pasta-Liebhaber. Was im Kleinen begann, entwickelte sich bald zu einer beliebten Adresse für geschmackvolle Küche und heimelige Atmosphäre.



© Martin Hofmann

Isabella führt das Markt Café seit 2022 und ihre Söhne helfen schon fleißig mit.

Begonnen hat alles 2006. Den Kopf voller Ideen und mit viel Mut, unermüdlichem Einsatz und Gespür für gute Qualität ging Ulrike "Ulli" Fleissner ans Werk und machte aus anfangs zwei Pasta-Gerichten und nur einem Tisch vor der Tür Schritt für Schritt einen Platz zum Verweilen und Wohlfühlen. Damals ein Geheimtipp, ist das Markt Café heute weit über die Region Villach-Finkenstein-Faaker See hinaus bekannt. Die zahlreichen Stammgäste aus nah und fern lieben diesen einmaligen Ort und die besondere Herzlichkeit, mit der hier Regionalität, Qualität und Gastfreundschaft gelebt werden.



Die Terrasse des Markt Café ist im Sommer ein Platz zum Verweilen und Wohlfühlen.

Im Jahr 2022 übergab Ulli ihr Markt Café in die Hände ihrer Tochter Isabella. Seither führt sie den Betrieb mit einem engagierten Team, viel Motivation und neuen Ideen zukunftsorientiert weiter.

Die Liebe zu den Produkten und zu gutem Essen schmeckt man bei jedem Bissen. Neben beliebten Sugos und Pesti, die es in vielen saisonalen Variationen gibt, dürfen natürlich auch die hausgemachten Dolci zum guten Kaffee nicht fehlen.

Ein Stück dieser Welt lässt sich auch mit nach Hause nehmen, denn zum Markt Café gehört auch ein Feinkostladen mit über 90 Nudelsorten sowie einer Auswahl an regionalen Spezialitäten und sorgfältig ausgewählten Produkten.

Das Markt Café feiert 20 Jahre

Am 12. und 13. Juni laden Isabella, Ulli und ihr gesamtes Team zum 20-Jahr-Jubiläum. Besucherinnen und Besucher erwarten Nudelgerichte in vielen Variationen, regionale Partner mit Kostproben ihrer Spezialitäten, Live-Musik und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Ein Fest für alle, die das Markt Café lieben und über die Jahre begleitet haben – und für jene, die es neu entdecken möchten.



MARKT CAFÉ

NUDELFABRIK



**12.+13.
JUNI** 2026
AB 11.00 UHR

 **FABRIK-FÜHRUNGEN**

 **OLIVENÖL-VERKOSTUNG**

 **PESTO-SCHAUKOCHEN**

**SPEZIALANGEBOTE
IN UNSEREM
FEINKOSTLADEN**

 **HÜPFBURG**

 **ZAUBERSHOW
MAGIC FELIX**

 **KIDS-SCHMINKEN**

PASTA
IN ALLEN VARIATIONEN

 **LIVE MUSIK**

WIR FEIERN 20 JAHRE GENUSS!

WWW.NUDELFABRIK.AT

Die Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

 

Ihr Malermeister für alle Renovierungs- und Malerarbeiten

Malermester Thomas Zechner

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Europas größtes Fliegenfischer-Fest am Faaker See

Von 24. bis 26. April 2026 fand am Faaker See das größte Fliegenfischer-Fest Europas statt. Der Fischereiverein „Forelle“ mit Obmann Karl Gailer organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit der Gutsverwaltung Landskron sowie den Partnervereinen „Äsche“, „Fischerverein Gail Ost“ und dem „Sport- und Zuchtfischereiverein Villach“

Sowohl Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber als auch Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner gratulierten Organisator Karl Gailer sowie allen Helfern und Unterstützern zu diesem gelungenen Event. Ziel der Veranstaltung war es nicht nur, Experten und begeisterte Fliegenfischer zusammenzubringen, sondern vor allem auch junge Menschen für diesen besonderen Sport zu begeistern.

Mit vielfältigen Aktivitäten, interessanten Gesprächen und kulinarischen Köstlichkeiten bot das Fest eine ideale Gelegenheit, die Leidenschaft für das Fliegenfischen zu entdecken und sich über die Zukunft der Fischerei auszutauschen. Der Faaker See und seine Umgebung bildeten dabei die perfekte Kulisse für dieses besondere Wochenende.



V.l.n.r.: Stadtrat Christian Pober (Villach), Wernegger Herbert (Fischereiverein Äsche), LHStv. Martin Gruber, Dr. Gerhard Hold (Gutsverwaltung Landskron), Vbgm.ⁱⁿ Michaela Baumgartner, Dietmar Vielgut (Sport- und Zuchtfischereiverein Villach), Franz Rabitsch (Fischereiverein Gail Ost), Rainer Roditsch (Sportfischerverein Faaker See) und Initiator Karl Gailer (Fischerverein Forelle).

ÖWR Faaker See: Neuer Bundesreferent und Schulungstag

Am Staatsfeiertag fand wieder der alljährliche Schulungstag der ÖWR Faaker See statt. Im Gemeindestrandbad und in der Einsatzstelle wurde ein Stationenbetrieb mit den Stationen Erste Hilfe, Nautik & Knotenkunde, Funk, Einsatzdienst sowie einer Station bei den Fahrzeugen MTF und MZF abgearbeitet. Ein lehrreicher Tag, bei dem die Mitglieder ihre Kenntnisse auffrischen konnten. Im Anschluss kam der kameradschaftliche Teil natürlich auch nicht zu kurz.



Die Mitglieder der ÖWR Faaker See beim traditionellen Schulungstag am 1. Mai.

Bundestag der ÖWR-Bundesleitung

Im Mai fand zudem in der Steiermark der diesjährige Bundestag der Österreichischen Wasserrettung statt. Es handelt sich dabei um die Jahreshauptversammlung der ÖWR auf Bundesebene, bei der alle Mitglieder des Präsidiums, die Bundesreferenten und Landesleiter zusammenkommen. Auch heuer gibt es Neuigkeiten: ÖWR-Faaker-See-Mitglied Stefan Schrunner wurde zum Bundesreferenten für Schwimmen & Rettungsschwimmen ernannt und ist damit bundesweit unter anderem für die Rettungsschwimmausbildung der ÖWR verantwortlich. Die ÖWR Faaker See gratuliert Stefan herzlich.



Stefan Schrunner (2.v.r.) ist ab sofort Bundesreferent für Schwimmen & Rettungsschwimmen.



Katz & Klumpp
HOLZ für draußen
SPIELGERÄTE
GARTENMÖBEL
ZAUNSYSTEME

Fürnitz | Villach
Tel. +43 4257 2131
www.katzklumpp.at

SEIT 1911



TAG DER OFFENEN TÜR 2026

Feuerwehr hautnah erleben!

31.05.2026

Feuerwehrhaus Latschach
Kulturhausstraße 13

10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Keine Ausreden! MACH MIT IM EHRENAMT FEUERWEHR LATSCHACH

Stell dir vor du drückst, und alle drücken sich!

- Blick hinter die Kulissen
- Feuerlöschervorführung
- Fahrzeugschau
- Kinderprogramm
- & vieles mehr!

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN

FLAMMENART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN



Faktencheck

Mythos 1: Joghurtbecher muss man auswaschen, bevor sie in den Abfall kommen.

FALSCH - Für die Entsorgung reicht es völlig, wenn Joghurtbecher löffelrein bzw. restentleert sind – aufwendiges Auswaschen ist nicht nötig.

Mythos 2: Mehrwegflaschen aus Glas (z.B. Bierflaschen) können bis zu 50-mal wiederverwendet werden.

RICHTIG - Nach jeder Rückgabe werden die Flaschen gereinigt, überprüft und erneut befüllt, bis sie irgendwann aussortiert werden müssen.

Mythos 3: "Mülltrennung bringt am Ende sowieso nichts."

FALSCH - Ohne Mülltrennung - kein Recycling! Wertvolle Rohstoffe gehen verloren und die Umwelt wird stark belastet.

TIPP:

Entsorgen mit der KULT34



Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Aktuelle News von Eurem Entsorger KULT34 findet Ihr auf Facebook & Instagram:



office@kult34.at | www.kult34.at

„Kärntner Abend“ in Maribor

Die Dialektologieprofessorin Dr. Herta Maurer-Lausegger präsentierte Studierenden, Fachleuten und der Öffentlichkeit an der Philosophischen Fakultät der Universität Maribor das reiche sprachliche und ethnologische Erbe des Gailtals. Die diesjährige Tischler-Preisträgerin stellte den Anwesenden einen Teil ihrer umfangreichen Sammlung dialektologischer und ethnologischer Filmprojekte aus dem Gailtal vor, das am westlichsten Rand des zweisprachigen Gebiets liegt. Gemeinsam mit der Filmproduktionsfirma ARTIS Filmproduktions-GmbH dokumentierte sie zwischen 2017 und 2026 die Sprachen von vier slowenischen Gailtaler-Subdialekten sowie den deutschen lokalen Dialekt und traditionelles Liedgut. Die Dokumentarfilme behandeln unter anderem das Kufenstechen und die traditionellen Gailtaler-Trachten, die – ebenso wie das traditionelle Liedgut – seit Herbst 2018 unter dem Schutz der UNESCO stehen, sowie den Brauch des Dreikönigsingens. Beide Bräuche sind einzigartig und werden traditionell im Gailtal gepflegt. Die Präsentation umfasste Filmausschnitte, zweisprachige Lieder und die Vorführung eines Films über das Kufenstechen in Vorderberg. Musikalisch bereichert wurde die Veranstaltung durch das Quartett Dobniško jezero, das unter der Leitung von Simon Triebnig kärntnerisch-slowenische Lieder aus dem Rosen-, Gail, und Jauntal präsentierte. Studierende, Fachleute und das Publikum waren gleichermaßen begeistert vom unschätzbaren Reichtum des Gailtals und der Kärntner Lieder. Die Veranstaltung wurde organisiert und unterstützt vom Institut für Slawische Sprachen und Literaturen der Philosophischen Fakultät der Universität Maribor, dem Slawistischen Verein Maribor, dem Institut für ethnische Fragen, dem Verein der Kärntner Slowenen Maribor und dem Büro der Regierung der Republik Slowenien für Slowenen im Ausland.

»Koroški večer« v Mariboru

Dialektologinja prof. dr. Herta Maurer-Lausegger je na Filozofski fakulteti Univerze v Mariboru študentom, strokovnjakom in širši javnosti predstavila bogato jezikovno in etnološko dediščino Ziljske doline. Predavateljica, ki je letošnja Tischlerjeva nagrajenska, je prisotnim predstavila del svoje bogate bere dialektološko-etnoloških filmskih projektov iz Ziljske doline, ki se nahaja na skrajni zahodni meji dvojezičnega ozemlja. Skupaj s filmskim podjetjem ARTIS Filmproduktions-GmbH je med

letoma 2017 in 2026 dokumentirala govore štirih podnarečij ziljščine ter lokalno koroško nemščino in stare obredne pesmi. Gre za dokumentarne filme o štehvanju in tradicionalni ziljski noši, ki sta, vključno z ziljskimi obrednimi pesmimi, od jeseni 2018 pod zaščito Unesca, ter za običaj trikraljevske „kalede“. Oba običaja sta edinstvena in se tradicionalno izvajata v Ziljski dolini. Predstavitev je vključevala filmske klipe, dvojezične pesmi in predstavitev filma o štehvanju v Blačah. Prireditev je glasbeno obogatil kvartet Dobniško jezero, ki je pod vodstvom Simona Triebniga predstavil koroško-slovenske pesmi iz Roža, Podjune in Zilje. Tako študenti kot strokovna in širša javnost so bili navdušeni nad neprecenljivim bogastvom Ziljske doline in koroškimi pesmimi. Prireditev so organizirali in podprli Oddelek za slovanske jezike in književnosti Filozofske fakultete Univerze v Mariboru, Slavistično društvo Maribor, Inštitut za narodnostna vprašanja, Klub koroških Slovencev Maribor in Urad Vlade RS za Slovence v zamejstvu in po svetu.



Die Sängerinnen und Sänger vom Quartett Dobniško jezero im Kreis der Vortragenden und Lehrenden.

10 Jahre Kultur am Aichwaldsee – es wurde gefeiert

Am 10. April wurde am Aichwaldsee das zehnjährige Bestehen von „Kultur am See“ gefeiert. Zehn Jahre voller Musik, Literatur, Filme, Vorträge und Begegnungen liegen hinter dem engagierten Team. Entstanden aus einer Bürgerinitiative gegen die Verbau-



V.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Karl Nessmann und Simon Triebnig bei der Jubiläumsfeier „10 Jahre Kultur am Aichwaldsee“.

ung des Sees, gründete sich der Verein Kulturgarten Aichwaldsee und pachtete gemeinsam mit Partnern aus Gastronomie und Tourismus das Strandbad. Von Beginn an stand die Kultur im Mittelpunkt: Ganzjährig finden Veranstaltungen statt, die Einheimische und Gäste gleichermaßen ansprechen. Inzwischen blickt man auf über 700

Veranstaltungen zurück. Die Erfolgsgeschichte ist das Ergebnis gemeinsamer Arbeit vieler Beteiligter. Für die Gastronomie zeichnet seit sechs Jahren Christian Sternad verantwortlich, während Katarzyna Sternad die kulturellen Programme organisiert. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch ließ es sich nicht nehmen, persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. Der Festabend spiegelte die Vielfalt des Programms wider. Im Zentrum stand eine Ausstellung von Karl Nessmann, der die Veranstaltungen seit Beginn fotografisch begleitet und eine Auswahl von rund 340 Bildern präsentierte. Literarisch begeisterten die Wiener Dialektautorin El Awadalla mit Texten aus ihren U-Bahn-Dialogen sowie Klaus Lederwasch mit Slam Poetry. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Quartett Dobniško jezero – Aichwaldsee, das ebenfalls sein 10-jähriges Bestehen feierte. Entstanden aus einer spontanen Idee zur Eröffnung des Strandbades, entwickelte sich daraus ein erfolgreiches Ensemble mit Auftritten in Kärnten, Slowenien und Italien. Weitere Programmpunkte gestalteten Luca Gruber, das „Austro Pop Museum“, das Duo „The KRAS“ sowie „The Rivers“.

Veranstaltungen am Aichwaldsee – Juni 2026

Donnerstag, 04. Juni, ab 19:00 Uhr

Richard Peterl - Solokonzert

Mit charaktvoller Stimme und feinem Timing interpretiert Richard Peterl „favourite songs“ aus Latinjazz, Swing und Pop – begleitet von Gitarre und Fußpercussion.

Freitag, 05. Juni, ab 19:00 Uhr

Friday Music Session

Die Friday Music Session bringt an jedem ersten Freitag im Monat abwechslungsreiche Live-Musik auf die Bühne! Ob Rock, Blues, Folk oder Funk - hier treffen sich Musikerinnen und Musiker für spontane, energiegeladene Sessions voller Leidenschaft und Spielfreude.

Samstag, 06. Juni, ab 19:00 Uhr

Lenards Romano - Konzert

Romano Lenards steht für echtes Bar-Feeling mit Gitarre und Klassikern von den 60ern bis zu den 90ern. In seinem Repertoire verschmelzen Blues, Rock, int. Pop und Austro Pop zu einem einzigartigen Sound. Mit seiner ungezwungenen Art und musikalischen Leidenschaft sorgt er für Darbietungen, an denen die Zeit stehen bleibt.



Freitag, 12. Juni, ab 19:00 Uhr

Vernissage: Marie-Therese Abart

In ihren Arbeiten verbindet die Künstlerin Marie-Therese Abart abstrakte Malerei mit visuellen Konzepten und schafft Werke, die weniger erklären als vielmehr wirken. Farbe, Form und Komposition stehen im Mittelpunkt und eröffnen individuelle Zugänge. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Originalarbeiten auf Leinwand und macht ihren Ansatz eines unmittelbaren, sinnlichen Kunsterlebnisses im Raum sichtbar.



Samstag, 13. Juni, ab 19:00 Uhr

LOVELIGHT - Live

Musik für Herz & Seele ~ selbstgemachte und nachgemachte Lieder. Bewusst farbenfroh, lustig & g'sund!



Mittwoch, 17. Juni, ab 19:00 Uhr

Sing mit Tata

Erlebe besondere Musikabende mit Live-Musik und aktivem Mitsingen. Gemeinsam entsteht ein einzigartiges Musikerlebnis voller Freude, Rhythmus und unvergesslicher Atmosphäre.

Freitag, 19. Juni, ab 19:00 Uhr

Bojana - Live

Mit ihrer warmen, direkten Stimme interpretiert Bojana Songs aus Schlager, Pop, Rock und Volksmusik sowie italienische Klassiker – authentisch, gefühlvoll und mit spürbarer Leidenschaft.



Samstag, 20. Juni, ab 19:00 Uhr

The Wooden Heads

Die Rock-Pop-Band „The Wooden Heads“ aus Villach bringt Stimmung auf jede Bühne. Mit bekannten Sounds und eingängigen Songs sorgen sie dafür, dass man sofort mitgeht – ganz egal, ob man oft auf Konzerte geht oder nicht. Ihre Auftritte sind locker, unterhaltsam und machen einfach Spaß. Perfekt für alle, die einen guten Abend mit Live-Musik erleben wollen.



Freitag, 26. Juni, ab 19:00 Uhr

Richard Peterl und Lucas Chagas

Der Kärntner Musiker Richard Peterl begeistert als vielseitiger Gitarrist und Sänger zwischen Jazz, Swing, Pop und Soul. Mit großer Bühnenroutine und musikalischem Feingefühl sorgt er für mitreißende Konzertmomente. Gemeinsam mit Lucas Chagas entsteht ein abwechslungsreicher Abend voller Groove, Emotion und Spielfreude.

Samstag, 27. Juni, ab 19:00 Uhr

Soulmonkeys

Aus der Musikschule Villach auf die Bühne: Die Soulmonkeys rund um Sängerin Luisa und Bassist Jörg bringen seit 2021 gemeinsam mit Michael (Keys), Markus (Gitarre/Gesang) und Mario (Drums) puren Soul auf die Bühne – mal groovend in voller Besetzung, mal feinfühlig unplugged. Ihre Musik lebt vom Gefühl, vom Moment – vom Spirit. Erlebt selbst, was die Soulmonkeys ausmacht – live und mit voller Energie!



Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

Obmannwechsel beim Kärntner Abwehrkämpferbund Ortsgruppe Mittagskogel

Im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes Ortsgruppe Mittagskogel am 24. April 2026 im Gasthof Feichter in Finkenstein wurde ein bedeutender Wechsel an der Spitze der Ortsgruppe vollzogen. Der langjährige Obmann Hannes Poglitsch verabschiedete sich nach jahrzehntelangem engagiertem Einsatz aus seiner Funktion. Die Mitglieder wählten einstimmig Günther Sticker zu seinem Nachfolger und übergaben die Leitung damit bewusst in jüngere Hände.

Landesobmann Hanspeter Traar, Generalsekretärin Brigitte Gregoritsch sowie Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner würdigten die Verdienste von Hannes Poglitsch und dankten ihm für seine langjährige, verantwortungsvolle Führung. Als besondere Anerkennung erhielt er mit dem Lobisser-Fresco die höchste Auszeichnung des Kärntner Abwehrkämpferbundes. Die Ortsgruppe blickt nun mit Zuversicht auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne der Kärntner Heimat.



Bei der Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes Ortsgruppe Mittagskogel wurde Hannes Poglitsch für seine jahrzehntelange Tätigkeit geehrt und Günther Sticker einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Herzliche Gratulationen der PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen

Die Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich durfte in den vergangenen Wochen zwei besonderen Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren und bedankt sich zugleich für deren langjährige Treue und Verbundenheit.

Große Freude herrschte anlässlich des 95. Geburtstages von Herbert Baumgartner, dem ältesten Mitglied der Ortsgruppe. Am 27. März feierte er diesen besonderen Anlass im Kreis seiner Familie. Trotz seines hohen Alters ist er stets gut gelaunt, hat immer ein freundliches Lächeln auf den Lippen und nimmt nach wie vor gerne an den Ausflügen der Ortsgruppe teil. Im Namen aller Mitglieder überbrachte Johann Pecnik die herzlichsten Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk.



Herbert Baumgartner mit Gratulant Johann Pecnik anlässlich seines 95. Geburtstages.

Auch Waltraud Marko durfte einen besonderen Ehrentag feiern: Am 1. April 2026 beging sie ihren 85. Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Mit ihrer lebensfrohen Art und positiven Ausstrahlung ist sie ein geschätztes Mitglied der Ortsgruppe – zudem sieht man ihr das Alter keineswegs an. Für die Ortsgruppe Ledenitzen überbrachte Silvia Ortner die besten Wünsche sowie ein Präsent.



Waltraud Marko freute sich über die Glückwünsche zu ihrem 85. Geburtstag.

Die gesamte Ortsgruppe Ledenitzen wünscht beiden Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute, weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicherer Baumschnitt

- Leitern standsicher aufstellen. Vorsicht bei Hanglagen
- Festes Schuhwerk tragen
- Gutes Werkzeug und Arbeitshandschuhe verwenden
- Überlegt und konzentriert arbeiten

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/kaernten

Frühlingszauber pur: Ausflug der Ortsgruppe Latschach ins Arboretum

Am 15. April tauschten 40 Mitglieder der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich unter der Leitung von Obmann Johann Rassinger den Alltag gegen ein wahres Blütenmeer. Ziel des gemeinsamen Ausfluges war das beeindruckende Arboretum in Volčji Potok (Slowenien), das sich pünktlich zur Tulpenblüte von seiner schönsten Seite präsentierte.

Bei idealen Temperaturen und angenehmer Bewölkung bot der Park perfekte Bedingungen für einen ausgedehnten Spaziergang. Zwei Stunden lang schlenderten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die weitläufigen Anlagen und ließen sich von der Farbenpracht der mehr als zwei Millionen Tulpen in rund 300 verschiedenen Sorten verzaubern, die derzeit in voller Blüte stehen.



Die Mitglieder der Ortsgruppe Latschach genossen den gemeinsamen Ausflug ins Arboretum Volčji Potok bei frühlingshaften Bedingungen.

Auch für weniger mobile Mitglieder war bestens gesorgt. Sie konnten das Gelände mit der kleinen Parkbahn bequem erkunden und die botanischen Höhepunkte entspannt vom Waggon aus genießen.

Nach diesem eindrucksvollen Naturerlebnis stand der kulinarische Ausklang in Naklo auf dem Programm. In geselliger Runde wurde gelacht, geplaudert und die Gemeinschaft gepflegt. Es war ein rundum gelungener Tag, der einmal mehr zeigte, wie wertvoll und schön das Miteinander in der Ortsgruppe Latschach ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran teilgenommen haben!



Ein farbenprächtiges Tulpenmeer und die Parkbahn boten unvergessliche Eindrücke im Arboretum Volčji Potok.

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



Team
RE/MAX Idea
in Villach

+43 4242 277 19

RE/MAX
Idea

www.remax-idea.at
office@remax-idea.at



Sport, Sonne und Geselligkeit: PVÖ-Boccia-Urlaub in Mošćenička Draga

Vom 30. April bis zum 4. Mai verwandelte sich der malerische Ort Mošćenička Draga (Kroatien) in einen Treffpunkt für Reiselustige und Sportbegeisterte. Zahlreiche Ortsgruppen des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) folgten der Einladung von Johann Rassinger (Obmann der Ortsgruppe Latschach) und genossen einen abwechslungsreichen Aufenthalt im Hotel Marina, das mit seiner Lage unmittelbar am Meer für perfektes Urlaubsflair sorgte.

Sportlicher Höhepunkt der Reise waren die Boccia-Spiele, die auf dem örtlichen Sportplatz ausgetragen wurden. Bei bestem Wetter stellten die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis. In entspannter, aber dennoch wettkampforientierter Atmosphäre wurde um jeden Punkt gerungen. Der gemeinsame Sport an der frischen Luft stärkte nicht nur die Treffsicherheit, sondern vor allem das Gemeinschaftsgefühl zwischen den verschiedenen Ortsgruppen.

Auch für die Gäste, die nicht am Boccia-Spiel teilnahmen, war bestens gesorgt. Ein besonderer Ausflug führte die Gruppe nach Kukurini zum Weingut Baćac. In geselliger Runde tauchten die Teilnehmer in die kulinarische Welt Istriens ein. Bei einer fachkundigen Verkostung von hausgemachtem Käse, würzigem Schinken und edlen Weinen der Region konnte die Gruppe die Seele baumeln lassen und die kroatische Gastfreundschaft in vollen Zügen genießen.

Es waren Tage voller Gemeinschaft, Sport und Genuss, die den Zusammenhalt der PVÖ-Ortsgruppen einmal mehr stärkten.



Die Teilnehmer des PVÖ-Boccia-Urlaubs beim sportlichen Wettkampf auf dem Sportplatz in Mošćenička Draga.

Der Seniorenclub Finkenstein auf den Spuren der Oberkrainer

Der Seniorenclub Finkenstein unternahm am Mittwoch, dem 15. April, eine stimmungsvolle Busfahrt nach Begunje und Radovljica. Trotz leichten Nieselregens ließen sich 56 Teilnehmer die gute Laune nicht verderben und starteten motiviert über den Wurzenpass in Richtung Kranjska Gora.

Dort wurde eine gemütliche Frühstückspause im Kasabrin-Bar-Café eingelegt, bei der Croissants, Kaffee und weitere Köstlichkeiten serviert wurden. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Christian Poglitsch für die freundliche Übernahme der Kosten, die diesen Auftakt zusätzlich versüßte.

Ein Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch des Avsenikhauses in Begunje. Im Rahmen einer deutschsprachigen Führung erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in das neu gestaltete Museum, das sich als lebendiger Ort der Begegnung präsentiert. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Auszeichnungen der berühmten Musikerfamilie, darunter 31 Gold-, zwei Platin- und eine Diamantplatte. Hinter Glas konnten originale Musikinstrumente bestaunt werden, während ein Dokumentarfilm die Entwicklung des Musikphänomens Avsenik eindrucksvoll nachzeichnete.

Anschließend führte die Reise weiter nach Lesce, wo im traditionsreichen Gasthof Tulipan ein ausgezeichnetes regionales Mittagessen serviert wurde. Den süßen Abschluss bildeten die berühmten Cremeschnitten, die bei den Teilnehmern großen Anklang fanden.

Den gelungenen Schlusspunkt setzte der Besuch der Schokolademanufaktur Radolska Čokolada in Radovljica. Die Familie Gregor und Nataša Mikelj gewährte interessante Einblicke in die Herstellung edler Schokoladenkreationen. Verarbeitet werden hochwertige Kakaobohnen aus Peru und Ecuador, verfeinert mit regionalen Zutaten. Bei der anschließenden Verkostung feinsten Pralinen konnten die Teilnehmer aus einer Vielzahl besonderer Sorten wählen. Natürlich nutzten viele die Gelegenheit, auch für die Daheimgebliebenen süße Mitbringsel zu erwerben. Ebenso bestand die Möglichkeit, in den umliegenden Vinotheken bei einem Glas Wein oder einer Erfrischung zu verweilen.

Die Heimfahrt erfolgte schließlich bei schönstem Wetter. Begleitet von anregenden Gesprächen klang ein rundum gelungener Ausflug in geselliger Atmosphäre aus.



Ein Blick auf die zahlreichen Auszeichnungen der Familie Avsenik im Museum in Begunje.



Die Reisegruppe des Seniorenclubs Finkenstein bei der unterhaltsamen Führung durch das Avsenikhaus in Begunje.



AB JUNI
DIENSTAG - SONNTAG 12-22 UHR
MONTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

Facebook Instagram @GIUSEPPESPIZZERIAFAAK

WIR HABEN VON JUNI BIS
AUGUST GANZTÄGIG OFFEN!

Seniorenclub Finkenstein feierte Mutter- und Vatertag

In festlicher Atmosphäre lud der Seniorenclub Finkenstein am 6. Mai zur traditionellen Muttertags- und Vatertagsfeier in den Gasthof Feichter in Finkenstein ein. Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz konnte rund 60 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die Bezirksobfrau des Kärntner Seniorenbundes Dr. Gabriele Zinauer und Bürgermeister Christian Poglitsch.

In ihrer herzlichen Begrüßung sprach die Obfrau über die besondere Bedeutung von Muttertag und Vatertag und erinnerte daran, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft ist. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch bedankte sich bei den Senioren für ihr aktives Miteinander und betonte, dass Zeit das wichtigste Gut sei – vor allem die Zeit, die man miteinander verbringt.



Rund 60 Mitglieder des Seniorenclubs Finkenstein feierten gemeinsam mit Ehrengästen im Gasthof Feichter einen stimmungsvollen Muttertags- und Vatertagsnachmittag.

Kulinarisch wurden die Gäste von der Familie Warmuth verwöhnt, während die festliche Stimmung für viele schöne Gespräche sorgte. Dr. Gabriele Zinauer hob in ihren Worten besonders den starken Zusammenhalt innerhalb des Seniorenclubs hervor und dankte allen, die zum lebendigen Vereinsleben beitragen. Ein besonderer Dank galt auch Bürgermeister Poglitsch für die liebevoll verpackten Honiggeschenke aus der Region sowie die Getränkespende.

Für den Höhepunkt des Nachmittags sorgten die Kinder des Kindergartens Finkenstein. Mit fröhlichen Liedern und einem unterhaltsamen Sketch rund um den Frosch „Quak“, der Hund, Katze, Pferd, Kuh und den Storch nach den „dicken fetten Fliegen“ fragte, brachten sie die Senioren zum Lachen. Besonders berührend war die anschließende Übergabe der selbstgebastelten Geschenke an die Senioren. Diese bedankten sich wiederum mit Blumen und kleinen Geschenken bei den Kindern und ihren Pädagoginnen.

Bei gemütlichem Beisammensein klang die gelungene Feier erst in den späten Nachmittagsstunden aus.



Die Kinder des Kindergartens Finkenstein sorgten mit Liedern, einem lustigen Sketch und selbstgebastelten Geschenken für große Freude bei der Muttertags- und Vatertagsfeier des Seniorenclubs.

 **Mikl's
Erdbeereck**
Kärntens süßester Fleck

Von **8 bis 19 Uhr**
täglich geöffnet

Bei 10 kg gibt es 1 kg
GRATIS

+43 676 83 555 632
erdbeereck.at

Die süßesten Erdbeeren gibt es in

 **Hart/Ločilo**
an der Wurzelpassabzweigung
+ Verkauf von gepflückten Erdbeeren

 **Atrio – Erdbeerautomat**

 **Gams 24/7**
Selbstbedienungsladen in
Hart/Ločilo neben B83

 **Goritschach**
bei Villach
+ Verkauf von gepflückten Erdbeeren

 **Postran**
bei Hermagor



Brillant

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen eine **Teilzeitkraft** für die Unterhaltsreinigung in **Finkenstein!** 50+ auch herzlich willkommen!
Erfahrung von Vorteil, Bezahlung lt. KV

Bewerbung unter:
0463/509 409 oder service@brillant-reinigung.at

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Romina **MÜLLER** und Gerald **GASTL**,
beide wohnhaft in St. Job.

WIR GRATULIEREN

Johann Tarmann aus Fürnitz feierte kürzlich seinen **90. Geburtstag** und erfreut sich nach wie vor guter Gesundheit. Der Jubilar war jahrzehntelang bei der Firma Geissler und Pehr (später Villas) beschäftigt und prägte dort mit seinem Einsatz viele Jahre das Arbeitsleben mit. Sportlich war er eng mit dem Fussballverein ASKÖ Fürnitz verbunden – zunächst als Gründungsmitglied und aktiver Spieler, später als verlässlicher und engagierter Funktionär.

Heute sind ihm und seiner Frau Ruth Liesel Tagesausflüge ans Meer eine Herzensangelegenheit. Ebenso genießen sie die Gartenarbeit und entspannte Stunden in ihrem liebevoll gepflegten Garten, der als Rückzugsort und Treffpunkt für Familie und Freunde dient. Bürgermeister Christian Poglitsch überbrachte vor kurzem persönlich die Glückwünsche der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sowie ein kleines Geschenk und wünschte dem Jubilar noch viele schöne Stunden im Kreis seiner Lieben.



Jubilar **Johann Tarmann** mit Gattin **Ruth Liesel** und Bgm. **Christian Poglitsch**.



Helena **MERTEL** und Christoph **ULBING**,
beide wohnhaft in Sigmontitsch.



DI Nada **ZERZER** und DI Karl **NESSMANN**,
beide wohnhaft in Unteraichwald.

VON UNS GEGANGEN

Dieter **Wache**, Dipl.-Ing.(87), Finkenstein
Jakob **Graber** (89), Mallenitzen
Maria **Murrer** (71), Müllnern
Milica **Mikl** (78), Müllnern
Juliana **Körbler** (70), Stobitzen
Maria **Mikl** (89), Finkenstein

Jana **KABUSCH**, wohnhaft in Krems in Kärnten und
Timon **ANIBAS**, wohnhaft in St. Florian.

Franziska **MICHENTHALER** und Christian **ZUNK**,
beide wohnhaft in Fürnitz.

Kerstin **SCHMID**, MSc MEd und Mag. Lukas **ASTNER**,
beide wohnhaft in Klagenfurt am Wörthersee.



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Maria Murrer geb. Mikula

*14. Jänner 1955

+ 09. April 2026

Herzlichen Dank!

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzvoll, von Tränen und Trauer begleitet. Dennoch spiegelt sich in der Liebe Glaube und Hoffnung. Die innige Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Maria erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. So fühlen wir uns mitgetragen und sagen Danke für alle Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihr und uns zum Ausdruck gebracht haben, für alle persönlichen Worte und Briefe, die uns Trost spenden, für jeden Händedruck und jedes Gespräch, für jedes Gebet und jeden inneren Dialog, für die würdevolle Trauerfeier, für die schönen Blumen und Kerzenarrangements sowie die Spenden zugunsten der Pfarre Finkenstein-Bekštanj/Gödersdorf-Vodiča vas.

Die Trauerfamilien

Kindergarten Finkenstein

Wenn mal nichts los ist, ist trotzdem was los

In unserer schnelllebigen Zeit scheint es oft so, als müsste jeder Moment gefüllt sein – mit Aktivitäten, Programmpunkten und Angeboten. Auch im Kindergarten begegnet uns immer wieder die Erwartung, den Alltag der Kinder möglichst abwechslungsreich und „spannend“ zu gestalten. Doch was passiert eigentlich, wenn einmal nichts Besonderes geplant ist?

Die Antwort ist einfach – und vielleicht überraschend: Es passiert eine ganze Menge.

Gerade in den scheinbar ruhigen Momenten entfaltet sich etwas sehr Wertvolles. Kinder beginnen, aus eigener Initiative zu spielen, zu entdecken und zu gestalten. Sie greifen auf ihre Fantasie zurück, erfinden Rollenspiele, bauen mit einfachen Materialien oder beobachten ihre Umgebung genauer. Ohne vorgegebenes Programm entsteht Raum für Kreativität, Selbstständigkeit und innere Ruhe.



Beim freien Gestalten mit Papier entstehen bunte Formen und individuelle Kunstwerke.

„Nur Kindergarten“ zu sein, ist dabei keineswegs ein Mangel – im Gegenteil. Es bedeutet, Zeit zu haben: Zeit zum Spielen, Zeit zum Ausprobieren, Zeit, um soziale Erfahrungen zu sammeln. Kinder lernen, sich selbst zu beschäftigen, Konflikte zu lösen, Freundschaften zu pflegen und ihre eigenen Interessen zu verfolgen. Diese Fähigkeiten entwickeln sich oft gerade dann am besten, wenn Erwachsene nicht jeden Moment strukturieren. Auch Langeweile darf sein. Sie ist kein Zustand, den es unbedingt zu vermeiden gilt, sondern häufig der Anfang von etwas Neuem. Wenn Kinder nicht sofort bespielt werden, finden sie eigene Wege, sich zu beschäftigen – und genau darin liegt ein wichtiger Entwicklungsschritt.

Der Kindergarten sieht seine Aufgabe darin, eine ausgewogene Balance zu schaffen: zwischen gezielten Angeboten und freien Zeiten. Den Kindern sollen Impulse gegeben werden, gleichzeitig werden ihnen bewusst Freiräume gelassen. Denn nicht jedes Erlebnis muss geplant sein, um wertvoll zu sein.

Manchmal ist es gerade das „Nichts“, das den größten Raum für Entwicklung bietet.

Und so dürfen Kinder lernen: Auch wenn scheinbar nichts los ist – ist doch ganz schön viel los.



Mit Ausdauer und Begeisterung entstehen Stein für Stein eigene Ideen und jedes Bauwerk erzählt seine ganz eigene Geschichte.

Segel setzen, Leinen los – Auf dem Weg zur Schule

Im letzten Kindergartenjahr beginnt für die Kinder des Kindergartens Finkensteins eine ganz besondere Reise: die Vorbereitung auf die Schule. Mit viel Neugier, Freude und Entdeckerlust machen sich unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf den Weg, um wichtige Basiskompetenzen zu entwickeln, die sie für einen gelungenen Start in die Schule benötigen.

In beiden Gruppen arbeiten wir dabei mit dem Programm „Segel setzen, Leinen los“. Dieses kreativ gestaltete Konzept begleitet die Kinder auf einer spannenden Reise über verschiedene „Inseln“. Jede dieser Inseln steht für einen wichtigen Entwicklungsbereich – sei es Sprache, Konzentration, Wahrnehmung, Feinmotorik oder soziales Lernen.

Spielerisch und altersgerecht setzen sich die Kinder mit unterschiedlichen Aufgaben auseinander. Sie lauschen Geschichten, lösen Rätsel, üben genaues Hinhören und Hinschauen und stärken dabei ganz nebenbei ihr Selbstvertrauen. Bei all dem steht die Freude am Lernen im Vordergrund.



Mit Farben, Formen und Zahlen entdecken die Kinder grundlegende mathematische Zusammenhänge und lernen auf spielerische Art.

Die gemeinsame Reise schafft zudem ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder unterstützen sich gegenseitig, lernen Rücksicht zu nehmen und entwickeln wichtige soziale Fähigkeiten – eine wertvolle Grundlage für den Schulalltag.

Und wie bei jeder guten Reise gibt es natürlich auch ein Ziel: Wenn alle Inseln erfolgreich besucht wurden, wartet am Ende hoffentlich der große Schatz auf die Schulkinder. Dieser Schatz steht symbolisch für all das, was sie im Laufe des Jahres gelernt und erlebt haben – Wissen, Fähigkeiten, Selbstvertrauen und die Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt.

Es ist schön, die Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten zu dürfen.



Konzentration, Teamarbeit und Neugier stehen bei den Übungen im Mittelpunkt.

bis zu
2.000 €
**KELAG-
PRÄMIEN**

+ zusätzliche
Bundes-
& Landes-
förderung

**SIE DENKEN AN
EINE WÄRMEPUMPE?**



**JETZT
PERSÖNLICH
BERATEN
LASSEN.**

Der erste Schritt
zu Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/wp-beratung

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:

- ✓ **Individuelle Beratung** verständlich und unabhängig
- ✓ **Planung & Umsetzung** mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ **Förderungen** optimal nutzen





murrer

MURRER

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Kindergarten Latschach

Wurzeltheater verzaubert Kindergartenkinder

Große Aufregung herrschte am Dienstag, dem 14. April, im Kulturhaus, als die Kinder des Kindergartens Latschach das Wurzeltheater besuchten. Mit strahlenden Augen und voller Vorfreude nahmen die jungen Zuschauer im Saal Platz und warteten gespannt auf den Beginn der Vorstellung.

Gespielt wurde das kindgerechte Stück „Der kleine Bär und die Geheimnisse des Wassers“, das die Kinder auf eine fantasievolle Reise mitnahm. Die liebevoll gestaltete Bühne beeindruckte mit einem detailreichen und bunten Bühnenbild, das die Geschichte lebendig werden ließ und die Fantasie der Kinder anregte.

Während der Aufführung verfolgten die Kindergartenkinder gebannt das Geschehen, lachten, staunten und sangen mit dem kleinen Bären mit. Auch die Pädagoginnen zeigten sich begeistert von der gelungenen Inszenierung und der kindgerechten Aufbereitung des Themas. Am Ende des Theaterbesuchs war klar, dass

das Wurzeltheater nicht nur für Unterhaltung sorgte, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis bot, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Kinder des Kindergartens Latschach erlebten beim Besuch des Wurzeltheaters im Kulturhaus ein fantasievolles und unvergessliches Theaterabenteuer.

Kindergarten Ringa raja

Ausflug des Kindergartens Ringa raja in den Reptilienzoo Happ

Der Kindergarten Ringa Raja unternahm einen unvergesslichen Ausflug nach Klagenfurt, den wir mit dem Zug antraten. Unser Ziel war der Reptilienzoo Happ, wo uns ein freundliches Team herzlich empfing. Ein besonderes Highlight war die Vorführung mit einer Schlange, die die Kinder sogar selbst halten durften – ein aufregendes Erlebnis für alle Beteiligten. Außerdem konnten wir ein Krokodil bestaunen, das heuer seinen 60. Geburtstag feiert. Große Begeisterung herrschte auch im Dinosaurierpark, wo die Kinder beeindruckende Dinosauriermodelle entdecken konnten. Ebenso spannend war die Besichtigung der Terrarien, in denen verschiedene Reptilien und andere Tierarten zu sehen waren. Ein weiteres schönes Erlebnis war das Füttern der Kaninchen. Der Ausflug war reich an neuen Eindrücken, Lernerfahrungen und Freude. Mit vielen schönen Erinnerungen und neuem Wissen kehrten wir schließlich wieder nach Hause zurück.

Izlet vrta Ringa raja v živalski vrt Happ v Celovcu

Otroški vrtec Ringa raja se je odpravil na nepozaben izlet v Celovec, kamor smo se podali kar z vlakom. Obiskali smo plazilski živalski vrt Happ, kjer nas je pričakalo prijazno osebje. Posebej nas je navdušila predstavitev s kačo, ki so jo otroci tudi držali. Videli smo tudi krokodila, ki praznuje svoj 60. rojstni dan. Otroci so zelo uživali tudi v dinosavrskem parku, kjer so si lahko ogledali modele dinosavrov, ter v ogledu terarijev, kjer so spoznali različne vrste plazilcev in drugih živali. Hranili smo zajčke. Izlet je bil poln novih doživetij, učenja in zabave. Domov smo se vrnili polni vtisov, lepih spominov in novega znanja.



Die Kinder des Kindergartens Ringa Raja mit ihren Begleitpersonen vor den beeindruckenden Dinosauriermodellen im Reptilienzoo Happ.

Gita dell'asilo Ringa raja al mondo dei rettili Happ

L'asilo Ringa raja ha organizzato un'indimenticabile gita a Klagenfurt, dove ci siamo recati in treno. Abbiamo visitato il giardino zoologico dei rettili Happ, dove siamo stati accolti da personale cordiale. Ci ha particolarmente entusiasmato la presentazione con un serpente, che i bambini hanno anche potuto tenere in mano. Abbiamo visto anche un coccodrillo che festeggia il suo 60° compleanno. I bambini si sono divertiti moltissimo anche nel parco dei dinosauri, dove hanno potuto ammirare i modelli di dinosauri, e nella visita ai terrari, dove hanno conosciuto diverse specie di rettili e altri animali. Abbiamo dato da mangiare ai coniglietti. La gita è stata ricca di nuove esperienze, apprendimento e divertimento. Siamo tornati a casa pieni di impressioni, bei ricordi e nuove conoscenze.

Volksschule Latschach

Starker Auftritt der VS Latschach beim RAIKA Fußballcup

Bei der Vorrunde des RAIKA Fußballcups am 14. April in Riegersdorf zeigte die Mannschaft der Volksschule Latschach eine beeindruckende Leistung und ging verdient als Sieger hervor. Mit großem Einsatz und starkem Teamgeist setzte sich das Team gegen die Mannschaften der VS Gödersdorf, VS Finkenstein und der VS St. Leonhard bei Siebenbrunn durch. Trainer Sigi Kreulitsch und Co-Trainer Dieter Lausegger zeigten sich besonders stolz auf den großen Kampfgeist und die großartige Leistung ihrer „coolen Truppe“. Nun blicken alle voller Motivation auf das Bezirksfinale am 12. Mai in Wernberg, bei dem die Mannschaft erneut ihr Können unter Beweis stellen möchte. Nogometasi LŠ Loče so na predtekmovanju RAIKA- pokala zmagali z odlično igro in ekipnim duhom. Zdaj se motivirano pripravljajo na okrajno finale v Vernberku.



Die siegreiche Mannschaft der VS Latschach mit ihren Trainern nach der erfolgreichen Vorrunde in Riegersdorf.

Volksschule Lednitzen/LŠ Ledince

Landesjugendsingen 2026 – Chor der VS Lednitzen/LŠ Ledince überzeugt mit musikalischer Goldmedaille

Zwischen dem 20. und 22. April fand heuer – nach drei Jahren Pause – wieder das Landesjugendsingen im Konzerthaus Klagenfurt statt. Insgesamt nahmen 62 Kinder- und Jugendchöre mit rund 2.400 Sängerinnen und Sängern an diesem besonderen Wettbewerb teil und begeisterten mit großer Freude, Einsatzbereitschaft und musikalischem Können.

Auch der Schulchor der Volksschule Lednitzen, unter der Leitung von Direktorin Anica Lesjak-Ressmann sowie den Chorleitenden Theresia Ressmann und Miro Müller, stellte bei dieser Veranstaltung sein Können eindrucksvoll unter Beweis. Am Montag, dem 20. April, war es schließlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler durften ihre hervorragend einstudierten Lieder auf der großen Konzertbühne präsentieren.

Vor der Jury trug der Chor drei Stücke vor und konnte damit sowohl das Publikum als auch die Fachjury überzeugen. Der verdiente Lohn für die engagierte Vorbereitung war eine ausgezeichnete Leistung – eine musikalische Goldmedaille.

Um diesen besonderen Tag in Klagenfurt noch abzurunden, ging es nach einem köstlichen Mittagessen – freundlicherweise spendiert vom Amt der Kärntner Landesregierung (Landesjugendreferat Kärnten) – weiter zum Wörthersee. Dort konnten die Kinder bei einer Schifffahrt und einem Eis den erfolgreichen Tag entspannt ausklingen lassen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Unterstützung und Organisation zu diesem gelungenen und unvergesslichen Erlebnis beigetragen haben.



Der Schulchor der VS Lednitzen/LŠ Ledince vor dem Konzerthaus Klagenfurt – bereit für einen unvergesslichen Auftritt.



Mit viel Konzentration und Begeisterung präsentieren die Kinder ihr Können auf der Bühne des Konzerthauses.

Med 20. in 22. aprilom 2026 je v koncertni hiši v Celovcu potekalo, po treh letih, spet Deželno mladinsko petje. Tudi šolski pevski zbor Ljudske šole Ledince pod vodstvom ravnateljice Anice Lesjak – Ressmann, učiteljice Theresie Ressmann in učitelja Mira Müllerja je sodeloval pri tem izrazitem in edinstvenem pevskem natečaju in s svojim navdušenim petjem prepričal žirijo in osvojil zlato pevsko medaljo, izvrstno oceno. Poleg petja je bilo na sporedu tudi dobro kosilo, vožnja z ladjo po Vrbskem jezeru ter sprehod skozi mestno jedro z lizanjem slastnega sladoleda.

Vsem, ki so prispevali k brezhibni organizaciji in tako poskrbeli za nepozaben šolski dan, se iskreno zahvaljujemo.

Literarisch-musikalische, interaktive Lesung „Rosa-Rote Ferien“ an der VS Ledenitzen

Im Rahmen des Lesemonats April durfte die Volksschule Ledenitzen am Dienstag, dem 14. April 2026, gemeinsam mit den beiden Kindergärten einen besonderen literarisch-musikalischen Vormittag erleben. Zu Gast war die Pädagogin, Sängerin und Musikerin Petra Schnabl-Kuglitsch, die aus ihrem neuesten zweisprachigen Kinderbuch „Rosa-Rote Ferien“ vorlas. Den slowenischen Teil des Buches las Direktorin Anica Lesjak-Ressmann. In ihren Ferien erlebt Rosa spannende Momente; sei es beim Tanzen, beim Verkleiden, auf der Alm oder auf dem Bauernhof, bei Abenteuern mit ihrem besten Freund Anastasius, bei Oma und Opa oder einfach nur zu Hause mit Papa und Vati. Das Kinderbuch „Rosa-Rote Ferien“ vermittelt eine wichtige Botschaft über Vielfalt und Akzeptanz, indem es das Leben eines Mäd-



Petra Schnabl-Kuglitsch begeisterte die Kinder der Volksschule Ledenitzen und der Kindergärten mit einer interaktiven Lesung aus ihrem zweisprachigen Kinderbuch „Rosa-Rote Ferien“.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at
www.malerei-der.at

chens in einer Regenbogenfamilie in den Mittelpunkt stellt. Vielen lieben Dank für die Bereicherung des Schulvormittages. Es war eine sehr lehrreiche, interessante und pädagogisch wertvolle interaktive Schulveranstaltung.

Literarno-glasbeno branje „Rožnate počitnice“ na LŠ Ledince
V okviru bralnega meseca aprila smo na ljudski šoli Ledince, skupaj z obema vrtcema, v torek 14. aprila doživeli poseben literarno-glasbeni obisk. Učiteljica, pevka, zborovodkinja gospa Petra Schnabl-Kuglitsch nam je brala iz njene druge dvojezične knjige „Rožnate počitnice“. Slovenski del knjige nam je prebrala naša gospa ravnateljica Anica Lesjak-Ressmann. Na svojih počitnicah Rosa doživlja vznemirljive trenutke; pa naj bo to ob plesu, preoblačenju v kostume, na planini ali na kmetiji, pri dogodivščinah z najboljšim prijateljem Anastazijem, pri babici in dedku ali pa preprosto doma z očijem in tatijem. Dvojezična otroška knjiga „Rožnate počitnice“ prinaša pomembno sporočilo o raznolikosti in sprejemanju, saj v središče postavlja življenje deklice v mavrični družini.

Iskrena hvala, za obogatitev šolskega dopoldneva. Bila je zelo poučna in zanimiva ter pedagoško bogata interaktivna šolska prireditev.

HYUNDAI X ARNAUTOVIC

Hyundai Feiertage

Musst du feiern!

Bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus sichern!

Willst du einen Feiertag, musst du zu Hyundai!
Wenn feiern, dann am besten gleich: Denn die Hyundai Neuwagen Aufstellung ist mit großer Modellauswahl und bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus stark besetzt.

IONIQ 5 Smart Line (63 kWh) Schon ab € 35.490,-* oder ab € 269,-* monatlich	TUCSON Hybrid Smart Line Schon ab € 29.990,-* oder ab € 139,-* monatlich	i30 Kombi Smart Line Schon ab € 18.990,-* oder ab € 99,-* monatlich	i20 Smart Line Schon ab € 15.990,-* oder ab € 89,-* monatlich
--	---	--	--

Musst du feiern – musst du fahren: hyundai.at/feiertage

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

HYUNDAI

*Kleinste Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.12.2026 inkl. Zulassung bis 30.09.2026 (ausgenommen Elektro-Modelle bis 18.12.2026) bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktionspreis beinhaltet bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.000,- Einkaufsbonus, bis zu € 1.000,- Zusatzverkaufsbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge, bis zu € 4.500,- Finanzierungsbonus, Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Dienst Leasing GmbH, Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer Hyundai-Versicherungspolice über BAWAG Versicherung AG, Südbereich, bestehend aus KZV-Versicherung, Kasko und Transporterhaftversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Einkaufsbonus und Zusatzverkaufsbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge gültig bei Entschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs, das mind. 6 Monate auf dem Keller zugelassen war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW, Einkaufsbonus und Zusatzverkaufsbonus können miteinander kombiniert werden, Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Einkaufsbonus sind voneinander unabhängig, Jubel-Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. IONIQ 5 Smart Line 61 kWh (55 kW) Referenziertes Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Dienst Leasing GmbH gem. § 576(3) Kaufpreis (Barzahlungsmittel inkl. NFA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 35.490,- Anzahlung € 10.940,- Restwert € 18.278,94, Leasingvermietungsgebühr € 269,- (inkl. MwSt.), Restschuldgebühr € 259,15, Provision an Vermittler € 171,40 (inkl. MwSt.), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate € 269,-, Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel, Effektivjahreszins: 7,99 % p.a., Gesamtbetrag € 24.043,-, Gesamtbetrag € 42.087,26, IONIQ 5 Stromverbrauch: 11,6-18,1 kWh/100 km, elektrische Reichweite bis zu 370 km (BANKW-Batterien), TUCSON CO₂: 134-162 g/km, Verbrauch: 5,1-11,7 l/100 km, CO₂: 105-159 g/km, Verbrauch: 5,1-11,7 l/100 km, CO₂: 107-163 g/km, Verbrauch: 5,1-11,7 l/100 km, Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und die Verbrauchsdaten können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckbilder vorbehalten. Symbolabbildungen.

Volksschule Latschach

Sicher unterwegs mit dem Fahrrad

Beim „EASY Drivers“-Radworkshop der zweiten Klassen der Volksschule Latschach drehte sich am Bauernmarktgelände alles um sicheres und gekonntes Radfahren. Im Mittelpunkt standen die Themen Sicherheit, Technik und Fahrkönnen, die den Kindern auf abwechslungsreiche und praxisnahe Weise vermittelt wurden.

Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die technischen Details ihres Fahrrads. Auch der Fahrradhelm wurde genau unter die Lupe genommen – von der richtigen Passform bis hin zur wichtigen Schutzfunktion.

Ein besonderes Highlight war der abwechslungsreiche Parcours, bei dem die Kinder ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen und gleichzeitig verbessern konnten. Mit viel Freude und Motivation übten sie verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben, trainierten das richtige Bremsen, sicheres Kurvenfahren sowie das Verhalten in unterschiedlichen Verkehrssituationen.

Der Workshop bereitete den Kindern nicht nur großen Spaß, sondern stärkte auch ihr Bewusstsein für Sicherheit im Straßenverkehr und ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten auf dem Fahrrad.



Mit Begeisterung absolvierten die Schüler der Volksschule Latschach den „EASY Drivers“-Radworkshop am Bauernmarktgelände und trainierten dabei spielerisch sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Na delavnici „EASY-Drivers“ so se učenci drugega razreda učili, kako se varno in pravilno vozijo s kolesom. Spoznali so tehnične dele kolesa in pomen pravilno nameščene čelade. Na posebni progi so vadili spretnost, zaviranje in vožnjo skozi ovinke ter različne prometne situacije. Delavnica je okrepila njihovo samozavest in zavedanje o varnosti v prometu.

Die 3. Klasse der Volksschule Latschach auf „Amtswegen“

Am Dienstag, dem 5. Mai 2026, durfte die 3. Klasse der Volksschule Latschach das Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See besuchen. Amtsleiter Johannes Hassler stellte den Schülern die Aufgaben und Organe der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See näher vor. In einem spannenden Quiz konnten die Kinder anschließend ihr Wissen unter Beweis stellen.

Im Rahmen einer Führung durch das Gemeindeamt lernten die Kinder einige Abteilungen genauer kennen. Im Traungssaal durften die Schüler sogar „probeheiraten“, was für viele lustige Momente sorgte. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch bei Bürgermeister Christian Poglitsch, der alle Kinder persönlich begrüßte. In seinem Büro konnten die Schüler Fragen stellen und sich ein Bild von den vielfältigen Aufgaben des Bürgermeisters machen.

Zum krönenden Abschluss gab es für die Kinder noch eine schmackhafte Jause im Sitzungssaal.

Ein herzliches Dankeschön für den informativen und lehrreichen Vormittag gilt Bürgermeister Christian Poglitsch, Amtsleiter Johannes Hassler sowie allen Gemeindebediensteten, die sich viel Zeit für die Schüler genommen haben.



Die 3. Klasse der Volksschule Latschach besuchte kürzlich das Gemeindeamt Finkenstein und erhielt spannende Einblicke in die Aufgaben der Gemeinde und die Arbeit des Bürgermeisters.

3. razred običe občinski urad

Učenci 3. razreda ljudske šole v Ločah so obiskali občinski urad v Bekštanju. Vodja urada Johannes Hassler jih je popeljal skozi prostore, jim predstavil raznolike naloge občine ter pripravil zanimiv kviz, s katerim so učenci lahko preverili svoje znanje. Ogledali so si tudi poročno dvorano, ki je pri otrocih vzbudila posebno zanimanje. Tudi gospod župan, Christian Poglitsch, si je vzel čas in pozdravil otroke. Najlepša hvala vsem za gostoljubnost in za poučen in prijeten dopoldan!

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Alte Schule – als die Uroma zur Schule ging

Im Rahmen des Projektes „Alte Schule – als die Uroma zur Schule ging“ besuchten vor Kurzem die 2. Klassen der Volksschule Latschach das Volkskundemuseum im Schloss Porcia in Spittal an der Drau. Dort konnten die Kinder in die Lebenswelt der Menschen vor über 100 Jahren eintauchen. Besonders spannend waren die alten Wohnräume, in denen zu sehen war, wie Familien damals gelebt haben.



Die 2. Klassen der Volksschule Latschach vor dem Schloss Porcia in Spittal an der Drau.

Die Kinder staunten über die einfachen und wenigen Dinge, die den Menschen früher zur Verfügung standen. Großes Interesse weckten auch die Werkzeuge alter Handwerksberufe, die es heute kaum noch gibt. So mancher Gegenstand sorgte dabei für großes Rätselraten über dessen frühere Verwendung. Der Besuch machte Geschichte lebendig und half den Kindern, sich das Leben und den Schulalltag von früher besser vorstellen zu können.



Im historischen Klassenzimmer konnten die Kinder erleben, wie Schule vor über 100 Jahren aussah.

Stara šola – ko je prababica hodila v šolo

V okviru našega projekta »Stara šola – ko je prababica hodila v šolo« sta druga razreda ljudske šole Loče obiskala muzej v gradu Porcia v Špitalu ob Dravi. Tam so otroci spoznali, kako so ljudje živeli pred več kot 100 let. Bil je zelo zanimiv in lušten dopoldan.

BAUMGARTNERHOF ★★★

Genussvolle Begegnungen mit der
KÄRNTNER KÜCHE
bei der schönsten **AUSSICHT**

tel 04254 2290 www.baumgartnerhof.at

Volksschule Fürnitz

Ein Zeichen für Vielfalt – Welt-Down-Syndrom-Tag an der VS Fürnitz

Der Welt-Down-Syndrom-Tag wird seit 2006 jährlich am 21. März begangen. An diesem Tag finden weltweit Veranstaltungen statt, die das öffentliche Bewusstsein für das Down-Syndrom stärken sollen. Das Datum – der 21.3. – wurde bewusst gewählt, da es das charakteristische Merkmal des Down-Syndroms symbolisiert: das dreifache Vorhandensein des 21. Chromosoms.



Gemeinsam im Kreis vereint zeigt die Schulgemeinschaft der VS Fürnitz ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Vielfalt und Akzeptanz.

Weltweit werden an diesem Tag Aktionen gesetzt, um ein Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz zu geben. Denn jeder Mensch soll so angenommen werden, wie er ist. Gleichzeitig soll über Trisomie 21 aufgeklärt werden, da Menschen mit Down-Syndrom noch immer mit Vorurteilen konfrontiert sind und Ausgrenzung erleben. Heuer beteiligte sich die Volksschule Fürnitz erstmals an dieser wichtigen Aktion. Alle Lehrer und Schüler trugen bunte oder unterschiedliche Socken. Diese stehen symbolisch für die Chromosomen, die unter dem Mikroskop an Socken erinnern. Mit dieser Geste wurde gezeigt, dass Unterschiede etwas Besonderes sind und niemand ausgeschlossen werden darf. Am Morgen versammelten sich alle im Schulhof, sangen gemeinsam ein Lied und starteten so in den besonderen Tag. Das Schulhaus wurde mit bunten Socken dekoriert, und auch im Unterricht beschäftigten sich die Klassen auf vielfältige Weise mit dem Thema „Anders sein“. Der Welt-Down-Syndrom-Tag war für alle Beteiligten ein wertvoller und eindrucksvoller Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Bunte Socken und farbenfrohe Handabdrücke setzen ein kreatives Zeichen: Jeder ist einzigartig – und genau das ist gut so.

Svetovni dan Downovega sindroma

Po svetu se na ta dan odvijajo prireditve in akcije, s katerimi želijo poudariti pomen raznolikosti in sprejemanja. Letos je pri tej akciji prvič sodelovala LŠ Brnca. Učitelji in šolarji so nosili pisane nogavice. Če namreč kromosome 21 pogledamo pod mikroskopom, so videti podobni nogavicam. S tem smo pokazali, da smo si ljudje različni in da nihče ne sme biti izključen. Zjutaj smo se zbrali v dvorišču in zapeli skupno pesem, šola pa je bila lepo okrašena s pisanimi nogavicami. To je bil poseben dan za nas vse.

Volksschule Fürnitz glänzte beim Bezirksjugendsingen in Arnoldstein

Der Schulchor der Volksschule Fürnitz nahm am 10. April mit großer Begeisterung am Bezirksjugendsingen im Kulturhaus Arnoldstein teil. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten dabei ein abwechslungsreiches Programm und überzeugten das Publikum mit ihrem musikalischen Können und ihrem engagierten Auftritt. Der Auftritt wurde mit großem Applaus belohnt und stellte für die jungen Sängerinnen und Sänger ein besonderes Erlebnis dar.

Neben der musikalischen Darbietung sammelten die Kinder wertvolle Erfahrungen auf der Bühne und beim gemeinsamen Musizieren mit anderen Chören. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der mit einer köstlichen Jause sowie der Übernahme der Zugkosten wesentlich zum gelungenen Tag beitrug. Die Volksschule Fürnitz ist stolz auf ihren Chor und freut sich bereits auf weitere musikalische Höhepunkte.



Der Schulchor der Volksschule Fürnitz begeisterte beim Bezirksjugendsingen im Kulturhaus Arnoldstein mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Auftritt.

Nastop šolskega zbora pri okrajnem pevskem srečanju

10. aprila je naš šolski zbor sodeloval na okrajnem mladinskem pevskem srečanju v Podkloštru. Nastop je bil zelo uspešen in nagrejen z velikim aplavzom.

www.kärntenportal.at
JETZT NEU!
GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

Ein erlebnisreicher Wintersporttag für die Volksschule Fürnitz

Am 26. Februar fand der Wintersporttag der Volksschule Fürnitz am Dreiländereck bzw. beim Hrast-Lift statt. Organisiert wurde der sportliche Tag von den Lehrkräften gemeinsam mit der Direktorin.

Die Schüler wurden in vier Gruppen eingeteilt. Die Anfänger im Schifahren, die Bobgruppe sowie die Schneeschuhwandergruppe verbrachten den Vormittag am Dreiländereck. Die fortgeschrittenen Schifahrer waren gemeinsam mit ihren Lehrpersonen beim Hrast-Lift unterwegs. Bei herrlichem Winterwetter, besten Bedingungen und guter Stimmung verging die Zeit viel zu schnell.

Die An- und Abreise erfolgte mit einem Busunternehmen.

Dank der erfolgreichen Einnahmen aus dem Weihnachtsbasar sowie der zusätzlichen finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See entstanden für die Eltern keine Transportkosten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten und Unterstützern, die diesen gelungenen Wintersporttag ermöglicht haben.

Zimski športni dan

26.2.2026 je potekal zimski športni dan LŠ Brnca na Tromeji in pri vlečnici na Hrastu. Organizacijo je prevzela učiteljska ekipa z ravnateljico. Ob čudovitem vremenu in dobrem razpoloženju so šolarji doživeli lep in nepozaben zimski dan v snegu.



Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen genossen die Schüler der Volksschule Fürnitz gemeinsam mit ihren Lehrkräften einen abwechslungsreichen Wintersporttag.

Feuer und Flamme.

Für unsere Grillspezialitäten.

Unsere Grillaktionen sind gültig vom 1. bis zum 30. Juni 2026.



Schweinsbauch



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 8,29
per Kilo

Schweinsrückensteaks



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 10,99
per Kilo

Kärntner Käsebratwurst



4 x 150 g aus Kärnten
€ 8,99
per Packung
€ 14,98 per kg

Rindsrostbraten



frisch aus Österreich
€ 30,99
per Kilo

Bratwürstel Mini



ca. 720 g Packung aus Österreich
€ 14,99
per Kilo

Hühnerkeule



natur oder gewürzt, frisch aus Kärnten
€ 8,99
per Kilo



KARNERTA Villach
Industriestraße 2
9524 Villach
T +43 599 702 9500 | M +43 664 461 5385

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Neues aus Musikschule Dreiländereck: Konzert „We are Family“

Ein besonderes musikalisches Ereignis gestaltete die Musikschule Dreiländereck am 21. April 2026 im Kulturhaus Latschach mit einem Konzert von und für Familien. An diesem Abend standen Kinder, Eltern, Tanten, Onkel, Cousinen und Cousins gemeinsam auf der Bühne. Das Publikum durfte sich über ein durchwegs facettenreiches und stimmungsvoll präsentiertes Programm freuen, das den Abend zu einem unvergesslichen Höhepunkt machte. Mit großer Hingabe und spürbarer Begeisterung hatten sich die Familien auf dieses Konzert vorbereitet und ihre einstudierten Stücke mit viel musikalischem Feingefühl dargeboten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, Verwandten und Lehrpersonen für ihren engagierten Einsatz. Besonders gefreut hat man sich zudem über den Besuch des Hausherrn, Bürgermeister Christian Poglitsch, sowie der Referentinnen Janine Wiegele und Gerlinde Bauer-Urschitz.



Familien präsentierten beim Konzert der Musikschule Dreiländereck ihr Können auf der Bühne des Kulturhauses Latschach.

Angebote und Anmeldung

Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner (0664 4495692) zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch telefonisch bei Julia Plozner (0664 4495692) oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at. Besucht uns auch auf Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram #musikschuledreilaendereck.

Sommerkonzert voller Klang und Emotionen

Beim fünften Sommerkonzert erwartet das Publikum ein stimmungsvoller Abend voller Musik, Emotionen und gemeinsamer Klangmomente. Gerade in der heutigen Zeit zeigt sich, wie wertvoll Musik als gemeinsame Sprache ist, die Menschen verbindet und Brücken schlägt.

Der Jugendchor Musikana, die Singgemeinschaft Finkenstein und die Musikschule Dreiländereck laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine vielfältige musikalische Welt einzutauchen, die berührt, mitreißt und lange in Erinnerung bleibt. Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher herzlich in den Pfarrhof eingeladen, um den Abend bei Getränken und kulinarischen Kleinigkeiten in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stefan.

Sommerkonzert

20. JUNI 2026 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Stefan

MIT DABEI SIND:

- Jugendchor Musikana
- Singgemeinschaft Finkenstein
- Musikschule Dreiländereck

P Parkplatz beim Gemeindeamt

danach Beisammensein im Pfarrhof

Auf Euer Kommen freut sich die Pfarre St. Stefan / Finkenstein

Eintritt frei - Freiwillige Spende

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Vom Reifen zur Leidenschaft: Sigrid Arneitz begeistert mit Hoopdance

Was als einfacher Wunsch begann, mit Freude ein paar Kilos zu verlieren, entwickelte sich für Sigrid Arneitz aus Faak am See zu einer echten Herzensangelegenheit. Durch Zufall entdeckte sie den Hula-Hoop-Reifen – anfangs noch mit einigen Herausforderungen verbunden, wurde daraus schon bald eine große Leidenschaft. Heute hat sie nicht nur ihre eigene Begeisterung gefunden, sondern gibt sie auch weiter: Kürzlich schloss Sigrid erfolgreich die Ausbildung zur Hoopdance-Trainerin ab.

Mit viel Engagement zeigt sie nun anderen, wie viel Energie, Lebensfreude und Kreativität in der scheinbar einfachen Kreisbewegung stecken. Ergänzend dazu hat sie einen eigenen Ratgeber veröffentlicht, in dem sie ihre Erfahrungen teilt sowie hilfreiche Tipps und Tricks vermittelt. Auch online – etwa auf YouTube – lädt sie zum Mitmachen ein.

Bei einem kürzlichen Besuch im Gemeindeamt berichtete Sigrid Bürgermeister Christian Poglitsch von ihrem Weg. Dieser würdigte ihr Engagement mit einem Geschenk und einem kleinen Beitrag zu ihrem Buch und wünschte ihr weiterhin viel Freude und Erfolg.



Sigrid Arneitz stellte Bürgermeister Christian Poglitsch ihr neues Buch vor. Als Unterstützung für ihr Engagement überreichte er ihr einen Beitrag seitens der Gemeinde sowie ein kleines Geschenk.

IRONMAN AUSTRIA – Kärnten, Sonntag, 14. Juni 2026

Zum 27. Mal freut sich Kärnten auf dieses sportliche Groß-



ereignis mit internationalem Teilnehmerfeld. Die rund 3000 Athleten starten um 06:30 Uhr mit dem Schwimmen, bevor sie sich ab 07:10 Uhr auf die 180 km lange Radstrecke begeben. Danach folgt ein Marathonlauf, bis schließlich gegen 14:30 Uhr der Sieger feststeht.

Die Radstrecke führt wieder über die bewährte 90 km Schleife durch den Süden Kärntens, die zweimal zu bewältigen ist.

Der Marathon führt vom Start an der Universität Klagenfurt über den Europapark nach Krumpendorf und in die Klagenfurter Innenstadt.

Die Veranstaltung lebt von der Begeisterung und Unterstützung der Bevölkerung entlang der Strecke. Zahlreiche „Hotspots“ werden von örtlichen Vereinen, Feuerwehren und Gemeinden betreut, die für großartige Stimmung sorgen. Auch heuer werden wieder zahlreiche Athleten aus aller Welt erwartet, die auf die motivierende Atmosphäre bauen.

Wichtiger Hinweis zur Sicherheit:

Die Sicherheit der Athleten steht für die Veranstalter an oberster Stelle. Daher ist es unumgänglich, die Radstrecke während des Wettkampfs komplett zu sperren. Kreuzungen, Querungen und Parallelpassagen sind nur an absolut sicheren Stellen möglich.

Straßensperren im Bereich Faaker See – 14. Juni 2026, 07:00 bis 17:00 Uhr

Am Sonntag, den 14. Juni, kommt es im Zuge des IRONMAN AUSTRIA zu umfangreichen Straßensperren im Bereich Faaker See (Egg am See, Ledenitzen, Mallenitzen bis St. Peter).

Betroffen sind folgende Straßen:

- L52 Rosegger Straße (Kreuzung L59 Föderlacher Landesstraße bis Kreuzung B84 Faakersee Straße – Ribnighügel)
- B84 Faakersee Bundesstraße (Kreuzung L52/B84 Hribnighügel sowie die Einfahrt nach Ledenitzen, Ast L54)
- B85 Rosental-Bundesstraße (Kreuzung Ferlacherstraße/B85 und Abzweigung Ast L55)
- Unterführung St. Peter

Bitte denken Sie an die Sicherheit der Athleten und auch an Ihre eigene. Beachten Sie die Straßensperren! Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Am Sonntag, den 14. Juni, kommt es im Zuge des IRONMAN AUSTRIA zu umfangreichen Straßensperren im Bereich Faaker See.

Der Veranstalter bittet alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass es dabei zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Diese Sperren werden abschnittsweise aktiviert und direkt nach Durchfahrt des letzten Athleten wieder aufgehoben, um die Einschränkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Bitte helfen Sie mit, die Sicherheit der Athleten zu gewährleisten, und beachten Sie die Straßensperren!

Ein besonderer Dank gilt den rund 800 freiwilligen Helfern, den Feuerwehren, Vereinen, Gemeindebauhöfen und der Polizei, ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Alle Details zu Streckenverlauf, Sperren und Ergebnissen finden Sie unter: www.ironman.com/im-austria



DIE GARTENSAISON IST ERÖFFNET

LOUNGEGRUPPE ROMY - OUTDOOR LOUNGE MIT RECAMIERE & 2-SITZER

€ 3.290,--
Verschiedene Designs und Farben erhältlich.

Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach | Tel.: 04242 27667

www.kp-design.at

K&P
KLAMMER & PREIML

KÜCHEN & WOHN DESIGN




DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN - DIE CUPRA PLUG-IN-HYBRIDE.

Bis zu 130 km rein elektrisch fahren.

Bereits ab € 31.900,--¹

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

5 JAHRE GARANTIE²



Preise und Boni/Prämien sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise/-boni/-prämien inkl. USt. und NoVA, Boni/Prämien werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Bereits im Listenpreis berücksichtigt: € 4.000,- Performance-Prämie, € 4.000,- e-HYBRID-Prämie, € 3.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). 2) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 1,3-2,6 l/100 km. Stromverbrauch: 13,0-24,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 28-58 g/km. Symbolfoto. Stand 03/2026.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon 04242/34502-0
www.wiegele.at